KI UNTERSTÜTZTE LEHRE: TOOLS UND WORKFLOW

Webinar für Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene

Workshop – Beschreibung

Ziel: Der Workshop konzentriert sich auf die praktische Implementierung von KI-Werkzeugen im Hochschulalltag. Als zertifizierte KI-Ethikerin führt Sie Barbara Herbst durch die Landschaft von KI-Tools, auch europäische wie zB Le Chat Mistral, und zeigt konkrete Workflows für Lehre und Administration. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung, DSGVO-konformen Lösungen und der ethisch vertretbaren Integration von KI in Ihre tägliche Arbeit.

Bitte beachten Sie,

- dass dieser Workshop als Einstieg konzipiert ist, **NICHT ALS DIDAKTIK-Workshop**. Zu diesem Thema haben wir ein eigenes Angebot **„KI in der Lehre didaktisch sinnvoll einsetzen“.**
- dass es sich hier um ein **Webinar für Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene handelt. (siehe Selbsteinschätzung unten)**

Selbsteinschätzung: Dieser Workshop ist für Teilnehmende auf Level 1 und 2 gedacht und daher ideal für Sie, wenn Sie sich in den folgenden Aussagen wiederfinden:

Kategorie	Anfänger (Level 1)	Leicht Fortgeschritten (Level 2)
KI-Nutzung	Ich habe KI-Tools (z.B. ChatGPT) noch nie oder nur einmal kurz ausprobiert.	Ich nutze KI-Tools gelegentlich (z.B. ChatGPT), aber meine Prompts sind oft unspezifisch.
Begriffe	Ich weiß nicht genau, was ein LLM ist oder was eine "Halluzination" bedeutet.	Ich kenne die Begriffe, bin mir aber unsicher bei der Unterscheidung von Tools.
Ziele	Ich möchte lernen, wie ich KI sicher und effizient für einfache Aufgaben (Gliederungen, Ideenfindung) einsetze.	Ich möchte meine Prompt-Fähigkeiten verbessern und die besten Tools für die Recherche kennenlernen.

Wenn Sie bereits regelmäßig Tools wie Le Chat Mistral, NotebookLM, Perplexity oder Napkin nutzen und eigene KI-Bots erstellen (Level 3+), ist ein anderes Angebot für Sie geeignet, das wir gerade für Sie entwickeln.

Zielgruppe: Lehrende an Fachhochschulen / HAW

- Lehrende, die konkrete KI-Werkzeuge in ihren Arbeitsalltag implementieren möchten
- Lehrende, die nach DSGVO-konformen europäischen Alternativen zu amerikanischen KI- Tools suchen

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Ausfüllen des Fragebogens, den die Teilnehmenden ca 2 Wochen vor dem Workshop erhalten werden und der die nötigen Basiskenntnisse vermittelt bzw. zum Ausprobieren anregt.

Termin und Ort: **3. Mai 2027** von 09.00 - 17.00 Uhr
Webinar

Workshopleiterin: **Mag.ª Barbara Herbst, MBA**

Barbara Herbst ist Gründerin und Geschäftsführerin des KI Beratungsunternehmen en.AI.ble. Sie hilft, Künstliche Intelligenz zu verstehen, anzuwenden und erfolgreich zu nutzen. Ihr Fokus liegt auf leicht verständlichen, umsetzbaren Methoden. Barbara Herbst hat Innovationsmanagement am renommierten MIT studiert sowie mehrere Zertifikate zum Thema digitale Ökonomie in Oxford und an der Columbia University erworben. Sie gehört zu den wenigen IEEE zertifizierten Gutachter:innen in Österreich und beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Digitaler Humanismus und KI und Ethik. Sie ist Prüferin im Zertifizierungsprogramm (nach ISO 17024) von Austrian Standards und lehrt KI auch an heimischen Hochschulen. Barbara Herbst bringt auch langjährige Erfahrung in Medien und Kommunikation mit.

Methode: Im Workshops kommen neben Inputs einige praktische Übungen zur Anwendung

Lernergebnisse: Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,

- einen persönlichen Aktionsplan sowie personalisierte Lehrmaterialien zu erstellen
- individuelle KI-Tools (mindestens 3) in bestehende Lehrprozesse zu implementieren
- KI-Bots für interaktive Lernszenarien zu erstellen und einzusetzen.
- automatisierte Workflows für wiederkehrende Aufgaben sowie eigene User-Cases zu entwickeln

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf **max. 25 Personen** beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten des/der Workshopleiters/in sowie der Verpflegungskosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 300**,- pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at **möglich**. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.